

Endgültige Bedingungen vom

21. Februar 2022

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH

Frankfurt am Main, Deutschland

(Emittentin)

5.000

Autocallable Wertpapiere

(begeben als Zertifikate)

bezogen auf

Deutsche Post AG

ISIN: DE000GX4XPA6

WKN: GX4XPA

Valor: 116149590

Common Code: 239021026

Tranchennummer: 526623

Ausgabepreis: EUR 1.000,00

(zuzüglich Aufschlag auf den Ausgabepreis in Höhe von EUR 15,00)

unbedingt garantiert durch

Goldman Sachs International

London, England

(Garantin)

Goldman Sachs Bank Europe SE

(Anbieterin)

Diese Endgültigen Bedingungen beziehen sich auf den Basisprospekt vom 15. Juni 2021 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 17. August 2021, vom 27. September 2021, vom 26. Oktober 2021 und vom 16. November 2021 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge).

Der Basisprospekt vom 15. Juni 2021 (der "**Ursprüngliche Basisprospekt**"), unter dem das öffentliche Angebot für die in diesen Endgültigen Bedingungen beschriebenen Wertpapiere begonnen wurde, verliert gemäß Artikel 12 der Verordnung (EU) 2017/1129 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Juni 2017 in der jeweils gültigen Fassung (die "**Prospektverordnung**") am 15. Juni 2022 seine Gültigkeit. Nach diesem Zeitpunkt wird das öffentliche Angebot im Einklang mit Artikel 8 (11) der Prospektverordnung in Deutschland auf Basis eines oder mehrerer nachfolgender Basisprospekte fortgesetzt (jeweils der "**Nachfolgende Basisprospekt**"), sofern der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt eine Fortsetzung des öffentlichen Angebots der Wertpapiere vorsieht. Dabei sind diese Endgültigen Bedingungen jeweils mit dem jeweils aktuellsten Nachfolgenden Basisprospekt zu lesen. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird vor Ablauf der Gültigkeit des jeweils vorangegangenen Basisprospekts gebilligt und veröffentlicht werden. Der jeweilige Nachfolgende Basisprospekt wird in elektronischer Form auf der Internetseite www.gs.de (unter www.gs.de/de/info/dokumente/basisprospekte) veröffentlicht.

Gegenstand der Endgültigen Bedingungen sind Autocallable Wertpapiere (Produkt Nr. 12 im Basisprospekt – vorliegend handelt es sich um Wertpapiere mit etwaiger physischer Lieferung und ohne Zinszahlung(en)) bezogen auf Deutsche Post AG (eingeordnet im Basisprospekt als eine Aktie) (die "**Wertpapiere**"), die von der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland (die "**Emittentin**") begeben werden.

Diese Endgültigen Bedingungen wurden gemäß Artikel 8 Abs. 4 der Prospektverordnung erstellt und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 15. Juni 2021 (einschließlich etwaiger Nachträge dazu) zu lesen.

Vollständige Informationen zur Emittentin, zur Garantin und zu dem Angebot der Wertpapiere ergeben sich nur aus der Zusammenschau dieser Endgültigen Bedingungen mit dem Basisprospekt (einschließlich etwaiger Nachträge dazu).

Die Endgültigen Bedingungen werden zusammen mit dem Basisprospekt und etwaigen Nachträgen dazu in elektronischer Form auf der Webseite www.gs.de/de/ (unter www.gs.de/de/info/product-final-terms bzw. www.gs.de/de/info/dokumente/basisprospekte) bzw. auf der jeweiligen Produktseite (abrufbar durch Eingabe der für das Wertpapier relevanten Wertpapierkennung im Suchfunktionfeld unter <https://classic.gs.de/>) veröffentlicht.

Eine emissionsspezifische Zusammenfassung mit den Basisinformationen für die Wertpapiere ist diesen Endgültigen Bedingungen beigelegt.

EMISSIONSSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

Die nachfolgenden Emissionsspezifischen Bestimmungen enthalten die Produktspezifischen Bestimmungen (die "Produktspezifischen Bestimmungen") des entsprechenden Wertpapiertyps (Produkt Nr. 12 in dem Basisprospekt), die in den maßgeblichen Endgültigen Bedingungen ausgewählt und vervollständigt werden, und darüber hinaus die Allgemeinen Bestimmungen (die "Allgemeinen Bestimmungen"), welche die in dem Basisprospekt enthaltenen Allgemeinen Bedingungen ergänzen und auf die Wertpapiere anwendbar sind.

Teil A – Produktspezifische Bestimmungen

Tilgungsbetrag

(a) Wenn die Kursreferenz an einem Bewertungstag das Tilgungslevel erreicht oder überschreitet (sog. "**Vorzeitiges Tilgungsereignis**"), endet die Laufzeit der Wertpapiere an diesem Bewertungstag automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung der Wertpapiere durch die Emittentin bedarf. Der Tilgungsbetrag entspricht in diesem Fall dem Nominalbetrag multipliziert mit der Basiswertperformance an dem Bewertungstag, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist oder dem Nominalbetrag multipliziert mit dem Tilgungsfaktor, der dem jeweiligen Bewertungstag zugeordnet ist, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist, je nachdem welcher Betrag höher ist.

(b) Wenn während der Laufzeit der Wertpapiere kein Vorzeitiges Tilgungsereignis eingetreten ist, bestimmt sich der Tilgungsbetrag wie folgt:

(i) Sofern der Referenzpreis das Finale Tilgungslevel erreicht oder überschreitet, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nominalbetrag multipliziert mit dem Finalen Tilgungsfaktor oder dem Nominalbetrag multipliziert mit der Performance des Basiswerts, je nachdem, welcher Betrag höher ist.

(ii) Sofern der Referenzpreis unter dem Finalen Tilgungslevel notiert, aber kein Barriere-Ereignis stattgefunden hat, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nominalbetrag.

(iii) Sofern der Referenzpreis unter dem Finalen Tilgungslevel notiert und ein Barriere-Ereignis stattgefunden hat, erhält der Wertpapierinhaber eine durch die Physische Liefereinheit ausgedrückte Anzahl des Basiswerts.

Barriere

60,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Barriere-Ereignis

Break

Finaler Tilgungsfaktor

150,00 %

Finales Tilgungslevel	100,00 % des Anfänglichen Referenzpreises
Anfänglicher Referenzpreis	Kursreferenz am Anfänglichen Bewertungstag
Nominalbetrag	EUR 1.000,00
Beobachtungspreis	Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
Performance des Basiswerts	Referenzpreis geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis
Referenzpreis	Kursreferenz am Finalen Bewertungstag
Tilgungsfaktor	Der Tilgungsfaktor an dem jeweiligen Bewertungstag lautet wie folgt: Bewertungstag (1): 105,00 % Bewertungstag (2): 110,00 % Bewertungstag (3): 115,00 % Bewertungstag (4): 120,00 % Bewertungstag (5): 125,00 % Bewertungstag (6): 130,00 % Bewertungstag (7): 135,00 % Bewertungstag (8): 140,00 % Bewertungstag (9): 145,00 %
Tilgungslevel	100,00 % des Anfänglichen Referenzpreises
Basiswertperformance	Kursreferenz am jeweiligen Bewertungstag geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis

Teil B - Allgemeine Bestimmungen

Begriffe im Hinblick auf Wertpapierrecht, Status, Garantie, Definitionen (§ 1 der Allgemeinen Bedingungen)

Tilgung	Barausgleich oder Physisch
Währungsumrechnung	Nicht anwendbar
Aggregation	Nicht anwendbar
Bruchteilsbetrag	Anwendbar
Wechselkurs	Nicht anwendbar
Wechselkurssponsor	Nicht anwendbar

Finaler Bewertungstag	23. September 2032
Anfänglicher Bewertungstag	18. März 2022 (vorbehaltlich einer Anpassung der Zeichnungsfrist)
Physischer Lieferbetrag	Physische Liefereinheit
Physische Liefereinheit	Nominalbetrag dividiert durch den Anfänglichen Referenzpreis
Preiswährung	Euro ("EUR")
Maßgeblicher Wechselkursumrechnungstag	Nicht anwendbar
Tilgungsbetragsgrundlage	2 Dezimalstellen, kaufmännisch gerundet
Abwicklungswährung	EUR
Fälligkeitstag	Fünfter (5.) Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag bzw., im Fall eines Vorzeitigen Tilgungsereignisses, nach dem entsprechenden Bewertungstag, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist.
Bewertungstag	Bewertungstag (1): 19. September 2023 Bewertungstag (2): 19. September 2024 Bewertungstag (3): 19. September 2025 Bewertungstag (4): 21. September 2026 Bewertungstag (5): 21. September 2027 Bewertungstag (6): 21. September 2028 Bewertungstag (7): 21. September 2029 Bewertungstag (8): 23. September 2030 Bewertungstag (9): 23. September 2031
Datum der Programmvereinbarung	Nicht anwendbar
Datum des Agency Agreement	Nicht anwendbar
Datum der Deed of Covenant	Nicht anwendbar
Italienische Wertpapiere	Gelistete Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Ausübung (§ 2 der Allgemeinen Bedingungen)

Automatische Ausübung	Anwendbar
-----------------------	-----------

Ausschlusszeitpunkt für die Verzichtserklärung	Nicht anwendbar
Bermuda Ausübungstage	Nicht anwendbar
Geschäftstag	Jeder Tag, an dem die Banken in Frankfurt am Main für den Geschäftsverkehr geöffnet sind
Mindestausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Integraler Ausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Höchstausübungsbetrag	Nicht anwendbar
Ausübungsrecht der Emittentin	Nicht anwendbar
Ausübungsbetragrundung	Nicht anwendbar
Ausübungsperiode	Nicht anwendbar
Ausübungsart	Europäische Ausübungsart
Ausübungszeit	Nicht anwendbar
ICSD Ausübungszeit	Nicht anwendbar
Örtliche Ausübungszeit	Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Abwicklung (§ 3 der Allgemeinen Bedingungen)

Clearingsystem	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland
Störungsbedingter Tilgungsbetrag	In Bezug auf jedes Wertpapier, ein Betrag in der Abwicklungswährung, der dem Produkt aus der Physischen Liefereinheit und dem Störungsbedingten Referenzpreis entspricht, wie von der Berechnungsstelle bestimmt. " Störungsbedingter Referenzpreis " bezeichnet die Kursreferenz zwei (2) Zahltage vor Überweisung dieses Störungsbedingten Tilgungsbetrags. Falls dieser Tag kein Berechnungstag ist, ist der Störungsbedingte Referenzpreis die Kursreferenz an dem ersten vorausgehenden Berechnungstag.

Begriffe im Hinblick auf Verzinsung (§ 4 der Allgemeinen Bedingungen)

Zinszahlung	Nicht anwendbar
-------------	-----------------

Begriffe im Hinblick auf Barriere-Ereignis (§ 5 der Allgemeinen Bedingungen)

Definitionen im Hinblick auf das Barriere-Ereignis finden sich oben in den Produktspezifischen Bestimmungen.

Begriffe im Hinblick auf das Ordentliche Kündigungsrecht der Emittentin; Kündigungsrecht nach Eintritt eines Gesetzesänderungsereignisses (§ 6 der Allgemeinen Bedingungen)

Ordentliches Kündigungsrecht der Emittentin Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Übertragbarkeit, Wertpapierinhaber (§ 7 der Allgemeinen Bedingungen)

Mindesthandelsgröße Ein (1) Wertpapier

Zulässige Handelsgröße Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Stellen (§ 8 der Allgemeinen Bedingungen)

Berechnungsstelle Goldman Sachs International, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, Vereinigtes Königreich

Hauptprogrammstelle Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Fiskalstelle Nicht anwendbar

Registerstelle Nicht anwendbar

Weitere(r) Beauftragte(r) Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Bekanntmachungen (§ 11 der Allgemeinen Bedingungen)

Webseite www.gs.de/de/info/dokumente/bekanntmachungen

Begriffe im Hinblick auf Berichtigungen (§ 12 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapierbörse Frankfurter Wertpapierbörse

Begriffe im Hinblick auf Maßgebliches Recht, Gerichtsstand, Zustellungsbevollmächtigter (§ 13 der Allgemeinen Bedingungen)

Wertpapiere	Deutsche Wertpapiere
Maßgebliches Recht	Deutsches Recht

Begriffe im Hinblick auf aktienbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Aktienbezogene Bestimmungen)

Einzelaktie	oder	Einzelaktie
Aktienkorb		
Name der Aktie(n)		Deutsche Post AG (Reuters Code: DPW Gn.DE; ISIN: DE0005552004) (die "Aktie" oder der "Basiswert")
Aktienemittentin		Deutsche Post AG
Börse(n)		XETRA
Verbundene Börse(n)		Alle Börsen
Optionsbörse		Verbundene Börse(n)
Berechnungstag		Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Berechnungsstunden		Nicht anwendbar
Kursreferenz		Der offizielle Schlusskurs der Aktie wie an der Börse festgelegt und veröffentlicht.
Bewertungszeitpunkt		Wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Vorgesehene(r) Stichtag(e)		Finaler Bewertungstag, Bewertungstage, Anfänglicher Bewertungstag
Einzelaktie und Stichtage – Folgen von Unterbrechungstagen		Anwendbar - wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 1.1 angegeben
Höchstzahl an Unterbrechungstagen		Anwendbar - wie in den aktienbezogenen Bestimmungen 8 angegeben
Keine Anpassung		Nicht anwendbar
Einzelaktie und Durchschnittsermittlungsstichtage - Folgen von Unterbrechungstagen		Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)		Nicht anwendbar

Aktienkorb Durchschnittsermittlungs- Stichtage - Korbbewertung (Individueller Vorgesehener Handelstag und Individueller Unterbrechungstag)	und	Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag aber Individueller Unterbrechungstag)		Nicht anwendbar
Aktienkorb und Stichtage – Korbbewertung (Gemeinsamer Vorgesehener Handelstag und Gemeinsamer Unterbrechungstag)		Nicht anwendbar
Ausweich-Bewertungstag		Nicht anwendbar
Gesetzesänderung		Anwendbar
Hedging-Störung		Anwendbar
Erhöhte Hedging-Kosten		Anwendbar
Illiquiditäts-Ereignis		Anwendbar
Insolvenzantrag		Anwendbar
Nichtlieferung		Anwendbar
Außerordentliches Ereignis – Aktienersetzung		Nicht anwendbar
Berichtigung der Kursreferenz		Anwendbar
Berichtigungsstichtag		Anwendbar - Im Hinblick auf jeden Bewertungstag bzw. den Finalen Bewertungstag der zweite Geschäftstag vor dem Fälligkeitstag
Bestimmungen für Depositary Receipts		Nicht anwendbar
Bestimmungen für Dividendenbeträge		Nicht anwendbar

***Begriffe im Hinblick auf indexbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen
- Indexbezogene Bestimmungen)***

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf wechselkursbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Wechselkursbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf rohstoffbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Rohstoffbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Futures Kontrakt bezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

Begriffe im Hinblick auf zinssatzbezogene Bestimmungen (Anhang zu den Allgemeinen Bedingungen - Zinssatzbezogene Bestimmungen)

Nicht anwendbar

WEITERE INFORMATIONEN

Interessen natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

Zu den Interessen von Einzelpersonen oder Rechtspersonen, die an der Emission beteiligt sind, sowie zu den daraus resultierenden potenziellen Interessenkonflikten, siehe unter Abschnitt II.9 "Risikofaktoren im Hinblick auf Interessenkonflikte zwischen Goldman Sachs und Wertpapierinhabern" im Basisprospekt.

Bedingungen des Angebots, Anbieterin und Emissionstag der Wertpapiere

Datum der Überenahmevereinbarung: 21. Februar 2022

Angebotsbeginn in Deutschland: 21. Februar 2022

Emissionstag: 25. März 2022

Die Zeichnungsfrist beginnt am für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn und endet am 18. März 2022. Die Emittentin behält sich die vorzeitige Beendigung der Zeichnungsfrist aus welchen Gründen auch immer vor. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren. Sofern die Zeichnungsfrist vorzeitig beendet wird bzw. sofern keine Emission erfolgt, wird die Emittentin eine entsprechende Mitteilung auf www.gs.de veröffentlichen.

Börsennotierung und Handel

Frankfurter Wertpapierbörse

Ausgabepreis, Gebühren und Provisionen

Der Ausgabepreis beträgt EUR 1.000,00 (zuzüglich Aufschlag auf den Ausgabepreis in Höhe von EUR 15,00).

Die im Ausgabepreis enthaltenen produktspezifischen Einstiegskosten betragen EUR 71,37. Diese Kosten werden auf der Grundlage des oben genannten Ausgabepreises berechnet; für alle Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere ist die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung) maßgeblich. Die Berechnung der Kosten kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Die MiFID II Kostenoffenlegung umfasst auch nicht-produktspezifische Kosten, die dem Anleger von einer dritten Partei in Rechnung gestellt werden können und die von der dritten Partei gesondert offengelegt werden müssen.

Die maximale Vertriebsprovision beträgt bis zu 3,75 % bezogen auf den Nominalbetrag.

Prospektpflichtiges Angebot im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR)

Hinsichtlich eines Angebots im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), können die Wertpapiere im Rahmen der nachfolgend erteilten Zustimmung zur Nutzung des Prospekts von dem Anbieter und/oder weiteren Kreditinstituten, die nachfolgend die Produkte weiterverkaufen oder endgültig platzieren, außerhalb des Anwendungsbereichs des Artikel 1 der Prospektverordnung in Deutschland (der/die "**Angebotsstaat(en)**") während des Zeitraums beginnend ab dem für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn (jeweils einschließlich) bis (voraussichtlich) zum Laufzeitende der Wertpapiere (einschließlich) (die "**Angebotsfrist**") öffentlich angeboten werden.

Zustimmung zur Nutzung des Prospekts

Die Emittentin stimmt der Nutzung des Basisprospekts und dieser Endgültigen Bedingungen durch alle Finanzintermediäre (Generalkonsens) zu. Die allgemeine Zustimmung für die anschließende Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere ist durch die Finanzintermediäre in Bezug auf den Angebotsstaat bzw. die Angebotsstaaten und für die Dauer der Angebotsfrist, während der die Wertpapiere weiterverkauft oder endgültig platziert werden können, gegeben, vorausgesetzt der Basisprospekt (bzw. der Nachfolgende Basisprospekt) ist weiterhin gemäß Artikel 12 der Prospektverordnung gültig. Im Fall einer über die Gültigkeit des Basisprospekts hinausgehenden Angebotsfrist kann die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch Finanzintermediäre während des Zeitraums erfolgen, in dem jeweils ein Nachfolgender Basisprospekt vorliegt; in diesem Fall erstreckt sich die Zustimmung zur Nutzung des Basisprospekts auch auf den Nachfolgenden Basisprospekt.

Angaben zu dem Basiswert und/oder zu dem Korbbestandteil

Die Informationen über den jeweiligen Basiswert und/oder über die Korbbestandteile bestehen aus Auszügen und Zusammenfassungen von öffentlich verfügbaren Informationen, die gegebenenfalls ins Deutsche übersetzt wurden. Die Emittentin bestätigt, dass diese Angaben korrekt wiedergegeben werden und dass nach Wissen der Emittentin und soweit für die Emittentin aus den ihr vorliegenden öffentlich zugänglichen Informationen ersichtlich - die übernommenen und gegebenenfalls ins Deutsche übersetzten Informationen nicht durch Auslassungen unkorrekt oder irreführend gestaltet wurden. Weder die Emittentin noch die Anbieterin übernehmen hinsichtlich dieser Information weitere Verantwortung. Insbesondere übernehmen weder die Emittentin noch die Anbieterin die Verantwortung für die Richtigkeit der den jeweiligen Basiswert und/oder die Korbbestandteile betreffenden Informationen oder übernehmen keine Gewährleistung dafür, dass kein die Richtigkeit oder Vollständigkeit dieser Informationen beeinträchtigendes Ereignis eingetreten ist.

Angaben zu der vergangenen und künftigen Wertentwicklung und Volatilität des Basiswerts und/oder der jeweiligen Korbbestandteile sind kostenlos auf der bzw. den folgenden Webseite(n) einsehbar: www.xetra.com.

Die Emittentin übernimmt für die Vollständigkeit oder Richtigkeit oder für die fortlaufende Aktualisierung der auf der bzw. den angegebenen Webseite(n) enthaltenen Inhalte keine Gewähr.

Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission

Die Emittentin beabsichtigt, mit Ausnahme der in den Bedingungen genannten Bekanntmachungen, keine Veröffentlichung von Informationen nach erfolgter Emission.

Informationen in Bezug auf Abschnitt 871 (m) des US-Bundessteuergesetzes (Internal Revenue Code)

Das US-Finanzministerium (US-Treasury Department) hat Vorschriften erlassen, gemäß derer gezahlte Dividenden oder als Dividenden eingestufte Zahlungen aus US-Quellen für bestimmte Finanzinstrumente entsprechend den Umständen insgesamt oder teilweise, als eine Dividendenäquivalente Zahlung betrachtet werden, die einer Quellensteuer in Höhe von 30% (vorbehaltlich eines niedrigeren Satzes im Fall eines entsprechenden Abkommens) unterliegt. Nach Auffassung der Emittentin unterfallen die Wertpapiere zum Zeitpunkt der Begebung nicht der Quellensteuer nach diesen Vorschriften. In bestimmten Fällen ist es aber im Hinblick auf eine

Kombination von Transaktionen, die so behandelt werden, als würden sie miteinander in Verbindung stehen, auch wenn sie eigentlich keiner Einbehaltung der Quellensteuer unterliegen, möglich, dass Nicht-US-Inhaber der Besteuerung gemäß dieser Vorschriften unterfallen. Nicht-US-Inhaber sollten ihren Steuerberater bezüglich der Anwendbarkeit dieser Vorschriften, nachträglich veröffentlichter offiziellen Bestimmungen/Richtlinien und bezüglich jeglicher anderer möglicher alternativen Einordnung ihrer Wertpapiere für US-amerikanische Bundeseinkommensteuerzwecke zu Rate ziehen (siehe hierzu auch den Abschnitt „Besteuerung in den Vereinigten Staaten von Amerika - Ausschüttungsgleiche Zahlungen“ im Basisprospekt, der eine ausführlichere Darstellung der Anwendbarkeit des Abschnitts 871 (m) auf die Wertpapiere enthält).

Emissionsspezifische Zusammenfassung

1. Abschnitt – Einleitung mit Warnhinweisen

Warnhinweise

Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Basisprospekt vom 15. Juni 2021 (wie nachgetragen durch die Nachträge vom 17. August 2021, vom 27. September 2021, vom 26. Oktober 2021 und vom 16. November 2021 einschließlich etwaiger zukünftiger Nachträge) (der "**Basisprospekt**") der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (die "**Emittentin**") verstanden werden.

Der Anleger sollte sich bei der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren auf den Basisprospekt und die jeweiligen Endgültigen Bedingungen als Ganzes stützen.

Der Anleger kann sein gesamtes angelegtes Kapital oder einen Teil davon verlieren.

Für den Fall, dass vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der im Basisprospekt sowie den in den jeweiligen Endgültigen Bedingungen enthaltenen Informationen geltend gemacht werden, könnte der als Kläger auftretende Anleger nach nationalem Recht die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts und der jeweiligen Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.

Zivilrechtlich haften nur diejenigen Personen, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist oder, dass sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts und den jeweiligen Endgültigen Bedingungen gelesen wird, nicht die Basisinformationen vermittelt, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen würden.

Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Einleitung

Bezeichnung und Wertpapier-Identifikationsnummer

Die vorliegenden Wertpapiere sind Autocallable Wertpapiere bezogen auf Deutsche Post AG (die "**Wertpapiere**").

ISIN: DE000GX4XPA6

WKN: GX4XPA

Valor: 116149590

Common Code: 239021026

Die Emittentin

Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ("**GSW**"). Ihr eingetragener Sitz befindet sich in Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland und ihr Legal Entity Identifier (LEI) lautet 549300CRL28LF3CSEA14.

Der/die Anbieter

Goldman Sachs Bank Europe SE, Legal Entity Identifier (LEI): 8IBZUGJ7JPLH368JE346, Kontaktdaten: Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Deutschland

Zuständige Behörde

Der Basisprospekt wurde am 15. Juni 2021 von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("**BaFin**"), Marie-Curie-Straße 24-28, 60439 Frankfurt am Main, Deutschland (Telefonnummer: (+49) 28841080) gebilligt.

2. Abschnitt – Basisinformationen über die Emittentin

Wer ist die Emittentin der Wertpapiere?

Sitz, Rechtsform, geltendes Recht und Land der Eintragung

Die Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung unter deutschem Recht. Sie hat ihren Sitz in Frankfurt am Main und ist seit dem 27. November 1991 unter der Nummer HRB 34439 im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main eingetragen. Die LEI der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH lautet 549300CRL28LF3CSEA14.

Haupttätigkeiten

Zweck der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ist die Ausgabe von vertretbaren Wertpapieren und die Durchführung von Finanzgeschäften und Hilfgeschäften für Finanzgeschäfte. Die Gesellschaft betreibt keine Bankgeschäfte im Sinne von § 1 Kreditwesengesetz und keine Geschäfte im Sinne von § 34 c Gewerbeordnung.

Hauptanteilseigner

Die Emittentin ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der The Goldman Sachs Group, Inc. Sämtliche Geschäftsanteile werden von der The Goldman Sachs Group, Inc. gehalten.

Hauptgeschäftsführer

Der Geschäftsführer der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ist Michael Schmitz.

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Friedrich-Ebert-Anlage 35 – 37, 60327 Frankfurt am Main, Deutschland sind die unabhängigen Wirtschaftsprüfer der Emittentin und haben die historischen Finanzinformationen der Emittentin für die Geschäftsjahre zum 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2019 geprüft und jeweils einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Welches sind die wesentlichen Finanzinformationen über die Emittentin?

Die folgenden wesentlichen Finanzinformationen wurden den geprüften Jahresabschlüssen der Emittentin für die Jahre endend am 31. Dezember 2020 und 2019 sowie dem ungeprüften Halbjahresabschluss für die am 30. Juni 2021 geendeten sechs Monate entnommen, die nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (*HGB*) erstellt wurden.

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung				
(in Tausend EUR)	Jahr endend am 31. Dezember 2020 (geprüft)	Jahr endend am 31. Dezember 2019 (geprüft)	Sechs Monate endend am 30. Juni 2021 (ungeprüft)	Sechs Monate endend am 30. Juni 2020 (ungeprüft)
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung				
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-752	-814	-357	-422
Ergebnis nach Steuern / Jahresüberschuss	1.612	1.716	762	831
Zusammenfassende Informationen – Bilanz				
(in Tausend EUR)	Zum 31. Dezember 2020 (geprüft)	Zum 31. Dezember 2019 (geprüft)	Zum 30. Juni 2021 (ungeprüft)	
Summe der Aktiva	8.023.593	7.786.953	10.956.669	
Eigenkapital	8.663	7.051	9.425	
Zusammenfassende Informationen – Kapitalflussrechnung				
(in Tausend EUR)	Zum 31. Dezember 2020 (geprüft)	Zum 31. Dezember 2019 (geprüft)	Zum 30. Juni 2021 (ungeprüft)	

Cashflows aus der laufenden Geschäftstätigkeit	181	-1.782	-7.960
Cashflows aus Finanzierungstätigkeit	0	0	0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	0	0	0

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Emittentin spezifisch sind?

Die Emittentin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSW als Folge ihrer Eigenschaft als Emissionsvehikel ausgesetzt. Neben der Ausgabe fungibler Wertpapiere übt die GSW keine weitere operative Geschäftstätigkeit aus. Das ausgegebene Stammkapital der GSW beträgt lediglich 51.129,19 EUR (100.000,00 DM). Anleger sind daher durch den Kauf der Wertpapiere einem deutlich höheren Kreditrisiko ausgesetzt als bei einem mit deutlich mehr Kapital ausgestatteten Emittenten. Im Extremfall, d.h. einer Insolvenz der GSW, kann eine Anlage in ein von der GSW emittiertes Wertpapier den vollständigen Verlust des Anlagebetrages bedeuten (**Totalverlustrisiko**), wenn das Risiko nicht durch eine zugunsten der Anleger abgegebene Garantie der Goldman Sachs International ("**GSI**") aufgefangen werden kann.
- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSW als Folge ihrer Abhängigkeit von Absicherungsgeschäften ausgesetzt. Zur Absicherung ihrer Ansprüche aus den ausgegebenen Wertpapieren schließt die GSW Absicherungsgeschäfte mit der Goldman Sachs International und möglicherweise auch zukünftig mit anderen Goldman Sachs-Einheiten ab. In diesem Zusammenhang ist die GSW dem Ausfallrisiko und dem Insolvenzrisiko der Parteien ausgesetzt, mit denen die GSW Absicherungsgeschäfte abschließt. Da die GSW solche Absicherungsgeschäfte in erster Linie mit Unternehmen von Goldman Sachs abschließt, ist die GSW einem sogenannten Klumpenrisiko ausgesetzt. Daher kann eine Illiquidität oder Insolvenz von mit der GSW verbundenen Unternehmen direkt zu einer Insolvenz der GSW führen.
- Anleger sind dem Kreditrisiko der GSW als Tochtergesellschaft der The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**") ausgesetzt. Die Insolvenz der GSW kann eintreten, obwohl die GSW eine Tochtergesellschaft der GSG ist. Ein möglicher Ausfall der GSG oder eines mit der GSG verbundenen Unternehmens und Maßnahmen, die im Einklang mit den U.S. Resolution Regime getroffen werden, können auch die GSW betreffen. Außer der Garantie von GSI oder einer anderen Einheit von Goldman Sachs sind keine weiteren Verbesserungen der Bonität vorgesehen. Sollten sich die Absicherungsvereinbarungen als unzureichend erweisen, um die Ansprüche aller Inhaber zu befriedigen, und die Garantin die Verbindlichkeiten aus der Garantie nicht erfüllen, können Anleger Teile ihrer Investition oder ihre gesamte Investition verlieren (**Totalverlustrisiko**).

3. Abschnitt – Basisinformationen über die Wertpapiere

Welches sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Produkttyp, Basiswert, Art und Gattung der Wertpapiere

Die vorliegenden Wertpapiere sind Autocallable Wertpapiere bezogen auf den Basiswert.

ISIN: DE000GX4XPA6

WKN: GX4XPA

Valor: 116149590

Common Code: 239021026

Basiswert: Deutsche Post AG (ISIN: DE0005552004)

Die von der Emittentin begebenen Wertpapiere stellen Inhaberschuldverschreibungen dar und werden durch eine Inhaber-Dauerglobalurkunde (die "**Inhaber-Globalurkunde**") verbrieft. Die Inhaber-Globalurkunde wird bei Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Deutschland (das "**Maßgebliche Clearingsystem**") hinterlegt.

Währung, Emissionsvolumen und Laufzeit der Wertpapiere

Die Abwicklungswährung der Wertpapiere ist Euro ("**EUR**").

Emissionsvolumen: 5.000 Wertpapiere

Die Wertpapiere haben eine festgelegte Laufzeit.

Mit den Wertpapieren verbundene Rechte

Form und Inhalt der Wertpapiere sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Wertpapierinhaber bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Form und Inhalt der Garantie und alle Rechte und Pflichten hieraus bestimmen sich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Die Wertpapiere berechtigen jeden Inhaber von Wertpapieren zum Erhalt eines potenziellen Ertrags aus den Wertpapieren.

Beeinflussung des Wertes der Wertpapiere durch den Basiswert

Zwischen dem wirtschaftlichen Wert der Wertpapiere und dem wirtschaftlichen Wert des Basiswerts besteht ein Zusammenhang. Ein Wertpapier verliert regelmäßig dann an Wert, wenn der Kurs des Basiswerts fällt.

Die Wertpapiere sind dadurch gekennzeichnet, dass die Höhe des Tilgungsbetrags bzw. die Art der Tilgung und der Zeitpunkt der Rückzahlung der Wertpapiere davon abhängig sind, ob die Kursreferenz das Tilgungslevel an einem bestimmten Bewertungstag erreicht oder überschritten hat ("**Vorzeitiges Tilgungsereignis**"). Sofern dies der Fall ist, endet die Laufzeit der Wertpapiere vorzeitig und die Wertpapiere werden vorzeitig zurückgezahlt, wobei der Tilgungsbetrag dem Nominalbetrag multipliziert mit der Basiswertperformance an dem Bewertungstag, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist oder dem Nominalbetrag multipliziert mit dem Tilgungsfaktor, der dem jeweiligen Bewertungstag zugeordnet ist, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist, je nachdem welcher Betrag höher ist, entspricht.

Sofern eine vorzeitige Rückzahlung nicht erfolgt, ist für die Höhe des Tilgungsbetrags bzw. die Art der Tilgung (Barausgleich oder physische Lieferung) die Entwicklung des Basiswerts maßgeblich:

(i) Sofern der Referenzpreis das Finale Tilgungslevel erreicht oder überschreitet, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nominalbetrag multipliziert mit dem Finalen Tilgungsfaktor oder dem Nominalbetrag multipliziert mit der Performance des Basiswerts, je nachdem, welcher Betrag höher ist.

(ii) Sofern der Referenzpreis unter dem Finalen Tilgungslevel notiert, aber kein Barriere-Ereignis stattgefunden hat, entspricht der Tilgungsbetrag dem Nominalbetrag.

(iii) Sofern der Referenzpreis unter dem Finalen Tilgungslevel notiert und ein Barriere-Ereignis stattgefunden hat, erhält der Wertpapierinhaber eine durch die Physische Liefereinheit ausgedrückte Anzahl des Basiswerts. Bruchteile des Basiswerts werden dabei nicht geliefert, sondern durch Zahlung eines Barbetrags, des sog. Bruchteilsbetrags, ausgeglichen.

Ein "**Barriere-Ereignis**" tritt dann ein, wenn der Beobachtungspreis die Barriere am Finalen Bewertungstag unterschreitet.

Barriere: 60,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Finaler Tilgungsfaktor: 150,00 %

Finales Tilgungslevel: 100,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Anfänglicher Referenzpreis: Kursreferenz am Anfänglichen Bewertungstag

Anfänglicher Bewertungstag: 18. März 2022 (vorbehaltlich einer Anpassung der Zeichnungsfrist)

Nominalbetrag: EUR 1.000,00

Beobachtungspreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag

Performance des Basiswerts: Referenzpreis geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis

Physische Liefereinheit: Nominalbetrag dividiert durch den Anfänglichen Referenzpreis

Tilgungsfaktor: Der Tilgungsfaktor an dem jeweiligen Bewertungstag lautet wie folgt:

Bewertungstag (1): 105,00 %

Bewertungstag (2): 110,00 %

Bewertungstag (3): 115,00 %

Bewertungstag (4): 120,00 %

Bewertungstag (5): 125,00 %

Bewertungstag (6): 130,00 %

Bewertungstag (7): 135,00 %

Bewertungstag (8): 140,00 %

Bewertungstag (9): 145,00 %

Tilgungslevel: 100,00 % des Anfänglichen Referenzpreises

Fälligkeitstag: Fünfter (5.) Zahltag nach dem Finalen Bewertungstag bzw., im Fall eines Vorzeitigen Tilgungsereignisses, nach dem entsprechenden Bewertungstag, an dem das Vorzeitige Tilgungsereignis eingetreten ist.

Finaler Bewertungstag: 23. September 2032

Bewertungstage: Bewertungstag (1): 19. September 2023

Bewertungstag (2):	19. September 2024
Bewertungstag (3):	19. September 2025
Bewertungstag (4):	21. September 2026
Bewertungstag (5):	21. September 2027
Bewertungstag (6):	21. September 2028
Bewertungstag (7):	21. September 2029
Bewertungstag (8):	23. September 2030
Bewertungstag (9):	23. September 2031

Referenzpreis: Kursreferenz am Finalen Bewertungstag

Börse(n): XETRA

Basiswertperformance: Kursreferenz am jeweiligen Bewertungstag geteilt durch den Anfänglichen Referenzpreis

Kursreferenz: Der offizielle Schlusskurs des Basiswerts wie an der Börse festgelegt und veröffentlicht.

Relativer Rang der Wertpapiere

Die jeweilige Serie von Wertpapieren begründet direkte, unbesicherte, nicht-nachrangige Verpflichtungen der Emittentin, die untereinander und gegenüber sämtlichen anderen aktuellen sowie zukünftigen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Emittentin gleichrangig sind, wobei dies nicht für Verpflichtungen gilt, die auf Grund zwingender und allgemein anwendbarer Regelungen vorrangig sind.

Beschränkung der freien Handelbarkeit der Wertpapiere

Vorbehaltlich etwaiger Verkaufsbeschränkungen, sind die Wertpapiere frei übertragbar.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt?

Antrag auf Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt oder zum Handel an einem MTF

Frankfurter Wertpapierbörse

Wird für die Wertpapiere eine Garantie gestellt?

Art und Umfang der Garantie

Die Verpflichtungen der Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH zur Auszahlung des Tilgungsbetrags und anderer Zahlungen gemäß den Bedingungen der Wertpapiere sind unwiderruflich und bedingungslos durch die Garantie der Goldman Sachs International garantiert. Die Garantie ist gleichrangig mit allen anderen unbesicherten, nicht-nachrangigen Verpflichtungen der Goldman Sachs International.

Beschreibung des Garanten

Goldman Sachs International

Legal Entity Identifier (LEI): W22LROWP2IHZNBB6K52.

Die Goldman Sachs International ist seit dem 25. Februar 1994 im Handelsregister (*Registrar of Companies*) (Registrierungsnummer 02263951) als eine nach dem Recht von England und Wales gegründete Gesellschaft mit unbeschränkter Haftung (*private unlimited liability company*) eingetragen. Die Geschäftsadresse der Geschäftsführung der Goldman Sachs International ist London, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, Vereinigtes Königreich.

Wesentliche Finanzinformationen über den Garanten

Die folgenden Tabellen enthalten ausgewählte Finanzinformationen des geprüften Jahresabschlusses 2020 der Garantin, die nach internationalen Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit den Anforderungen des Companies Act 2006 und nach den International Financial Reporting Standards ("IFRS") gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 (wie in der EU anwendbar) erstellt wurden. Dies umfasst Informationen für das am 31. Dezember 2020 geendete Geschäftsjahr sowie Vergleichsinformationen für das am 30. November 2019 geendete Geschäftsjahr. Diese Finanzinformationen beinhalten die in IFRS 1 (*First-time adoption of International Financial Reporting Standards*) geforderten IFRS-Übergangsangaben. Der geprüfte Jahresabschluss 2019 der Garantin wurde nach den allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen von Großbritannien ("U.K. GAAP"), in Übereinstimmung mit FRS 101 Reduced Disclosure Framework ("FRS 101") und dem Companies Act 2006 erstellt. Dieser beinhaltet Finanzinformationen für das am 30. November 2019 geendete Geschäftsjahr. Die ungeprüften Finanzinformationen der GSI für das im September 2021 geendete Quartal wurden nach internationalen Rechnungslegungsstandards in Übereinstimmung mit IAS 34 Interim Financial Reporting und Artikel 5 der Richtlinie

2004/109/EG, geändert durch die Richtlinie 2013/50/EU, erstellt. Diese beinhalten Finanzinformationen für die neun Monate endend am bzw. zum 30. September 2021 sowie Vergleichsinformationen für die neun Monate endend am 31. August 2020.

Zusammenfassende Informationen – Gewinn- und Verlustrechnung					
	Jahr endend am 31. Dezember 2020 (geprüft)	Jahr endend am 30. November 2019 (geprüft)		9 Monate endend am 30. September 2021 (ungeprüft)	9 Monate endend am 31. August 2020 (ungeprüft)
(in Millionen USD, ausgenommen Beträge betreffend Aktien)	IFRS	IFRS	U.K. GAAP	IFRS	IFRS
Ausgewählte Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung					
Gesamtzinsüberschuss	4.196	7.659	7.509	N/A	N/A
Nicht zinsbezogene Erträge ¹	10.996	8.292	8.292	9.244	7.913
Ergebnis vor Steuern	3.524	2.434	2.426	2.743	2.776
Operatives Ergebnis	N/A	N/A	2.656	N/A	N/A
Dividende pro Aktie	N/A	1,7	1,7	N/A	N/A

¹ "Gebühren und Kommissionen" sind in "Nicht zinsbezogene Erträge" enthalten und daher nicht gesondert aufgeführt.

Zusammenfassende Informationen – Bilanz				
	Zum 31. Dezember 2020 (geprüft)	Zum 30. November 2019 (geprüft)		Zum 30. September 2021 (ungeprüft)
(in Millionen USD)	IFRS	IFRS	U.K. GAAP	IFRS
Summe Vermögenswerte	1.267.858	1.041.576	1.041.518 ²	1.184.740
Summe unbesicherte Finanzverbindlichkeiten ³	80.351	88.669	87.450	86.074
Forderungen gegenüber Kunden und sonstige Forderungen	90.380	71.807	59.102 ⁴	87.876
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden und sonstige Verbindlichkeiten	100.519	84.968	62.254	111.891
Summe Eigenkapital der Aktionäre	36.578	34.254	34.248	38.776
(in Prozent)				

Harte Kernkapitalquote (CET1)	10,7	11,6	11,6	10,2
Gesamtkapitalquote	16,1	18,3	18,3	15,1
Verschuldungsquote (Tier 1)	4,7	4,4	4,4	4,0

² Summe aus den Positionen "Anlagevermögen", "Umlaufvermögen" und "Pensionsüberschuss".

³ "Nachrangdarlehen" sind in "Summe unbesicherte Finanzverbindlichkeiten" enthalten und daher nicht gesondert aufgeführt.

⁴ Beträge fällig von Brokern / Dealern und Kunden.

Für den Garanten spezifische wesentlichste Risikofaktoren

Die Garantin unterliegt den folgenden zentralen Risiken:

- Die Wertpapierinhaber sind der Kreditwürdigkeit der GSI als Garant der Wertpapiere ausgesetzt. GSI ist einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die substanziell und inhärent für ihre Geschäftstätigkeit als ein globales Investment-Banking-, Wertpapier- und Investment-Management-Unternehmen sind, einschließlich der folgenden Risiken: Marktrisiken, Liquiditätsrisiken, Kreditrisiken, operationelle Risiken, rechtliche und aufsichtsrechtliche Risiken, Risiken zur Marktentwicklung und zum allgemeinen Geschäftsumfeld und Wettbewerbsrisiken. Wenn eines dieser Risiken eintritt, kann sich dies negativ auf die Ertrags- und/oder Finanzlage von GSI und damit auf die Fähigkeit von GSI auswirken, ihre Zahlungsverpflichtungen als Garantin im Rahmen der Wertpapiere nachzukommen. Für den Fall, dass weder die GSW noch die GSI in der Lage sind, ihren Verpflichtungen aus den Wertpapieren nachzukommen, kann der Wertpapierinhaber einen Verlust oder sogar einen Totalverlust erleiden.
- GSI unterliegt Risiken im Zusammenhang mit der Abwicklung und der Sanierungsplanung. Die Umstände, unter denen eine Abwicklungsbehörde ihre "Bail-in"-Befugnisse ausüben würde, um eine zahlungsunfähige Einheit durch Herabschreibung ihrer unbesicherten Verbindlichkeiten oder Umwandlung in Eigenkapital zu rekapitalisieren, sind ungewiss. Würden diese Befugnisse in Bezug auf GSI ausgeübt werden (oder gäbe es einen Vorschlag, wie sie ausgeübt werden könnten), hätte eine solche Ausübung wahrscheinlich eine erhebliche negative Auswirkung auf den Wert von Investitionen in Schuldtitel der GSI, einschließlich eines möglichen teilweisen oder vollständigen Verlusts dieser Investitionen.

Welches sind die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind?

Die zentralen Risiken, die für die Wertpapiere spezifisch sind, werden wie folgt zusammengefasst:

- Sofern der Kurs des Basiswerts am Finalen Bewertungstag unterhalb einer bestimmten Schwelle notiert, besteht für den Wertpapierinhaber das Risiko, dass er signifikante Verluste erleidet. Je niedriger der Kurs des Basiswerts am Finalen Bewertungstag notiert, umso niedriger ist der Tilgungsbetrag. Ein Totalverlust tritt dann ein, wenn der Basiswert am Finalen Bewertungstag wertlos ist bzw. wenn der Gegenwert des gelieferten Basiswerts bei Lieferung wertlos ist.
- Eine nachteilige Entwicklung der gesamtwirtschaftlichen Faktoren kann sich nachteilig auf die Preisentwicklung des Aktienkurses und entsprechend nachteilig auf den Wert des Wertpapiers sowie auf den Tilgungsbetrag und sonstige Zahlungen oder Leistungen unter den Wertpapieren auswirken. Wertpapierinhaber partizipieren in der Regel nicht an Dividenden oder sonstigen Ausschüttungen auf eine Aktie.
- Wertpapierinhaber sind dem Risiko von Wertschwankungen des Basiswerts ausgesetzt, was sich nachteilig auf den Wert der Wertpapiere und die vom Wertpapierinhaber zu erwartende Rendite auswirken kann.
- Für die Wertpapierinhaber besteht das Risiko, dass bestimmte Ereignisse im Zusammenhang mit den Wertpapieren dazu führen können, dass die Emittentin bzw. die Berechnungsstelle Entscheidungen bzw. Festlegungen nach billigem Ermessen im Hinblick auf die Wertpapiere zu treffen hat, die gegebenenfalls negative Auswirkungen auf den Wert und die Rendite der Wertpapiere haben können.
- Sehen die Bedingungen der Wertpapiere eine außerordentliche Kündigung der Emittentin vor, trägt der Wertpapierinhaber ein Verlustrisiko, da der Kündigungsbetrag dem Marktpreis der Wertpapiere entspricht, der auch null betragen kann. Der Wertpapierinhaber trägt auch das Wiederanlagerisiko im Hinblick auf den Kündigungsbetrag.
- Die Wertpapierinhaber sind dem Risiko ausgesetzt, dass der zu liefernde Basiswert nur einen sehr niedrigen oder auch gar keinen Wert aufweist. In diesem Fall besteht das Risiko von Verlusten – bis hin zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals einschließlich der aufgewendeten Transaktionskosten.
- Wertpapierinhaber tragen das Risiko, die Wertpapiere während ihrer Laufzeit nicht zu einem bestimmten Zeitpunkt bzw. zu einem bestimmten Kurs veräußern zu können.

- Wertpapierinhaber tragen ein Verlustrisiko auf Grund der steuerlichen Behandlung der Wertpapiere. Zudem kann sich die steuerliche Beurteilung der Wertpapiere ändern. Dies kann sich erheblich nachteilig auf den Kurs und die Einlösung der Wertpapiere sowie die Zahlung unter den Wertpapieren auswirken.

4. Abschnitt – Basisinformationen über das öffentliche Angebot von Wertpapieren und/oder die Zulassung zum Handel an einem geregelten Markt

Zu welchen Konditionen und nach welchem Zeitplan kann ich in diese Wertpapiere investieren?

Allgemeine Bedingungen, Konditionen und voraussichtlicher Zeitplan des Angebots

Angebotsbeginn in Deutschland: 21. Februar 2022

Ausgabepreis für Zeichnungen während der Zeichnungsfrist: EUR 1.000,00 (zuzüglich Aufschlag auf den Ausgabepreis in Höhe von EUR 15,00)

Emissionstag: 25. März 2022

Die Wertpapiere werden während der Zeichnungsfrist, d.h. vom für den jeweiligen Angebotsstaat maßgeblichen Angebotsbeginn bis einschließlich zum 18. März 2022, zur Zeichnung angeboten. Die Emittentin behält sich vor, die Zeichnungsfrist vorzeitig zu beenden. Die Emittentin ist nicht verpflichtet, Zeichnungsaufträge anzunehmen. Teilzuteilungen sind möglich (insbesondere bei Überzeichnung). Die Emittentin ist nicht verpflichtet, gezeichnete Wertpapiere zu emittieren.

Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger in Rechnung gestellt werden

Die im Ausgabepreis enthaltenen produktspezifischen Einstiegskosten betragen EUR 71,37. Diese Kosten werden auf der Grundlage des oben genannten Ausgabepreises berechnet; für alle Kosten zum Zeitpunkt des Kaufs der Wertpapiere ist die Kostenoffenlegung gemäß der Richtlinie 2014/65/EU und der Delegierten Verordnung (EU) 2017/565 der Kommission (MiFID II Kostenoffenlegung) maßgeblich. Die Berechnung der Kosten kann sich während der Laufzeit der Wertpapiere ändern. Die MiFID II Kostenoffenlegung umfasst auch nicht-produktspezifische Kosten, die dem Anleger von einer dritten Partei in Rechnung gestellt werden können und die von der dritten Partei gesondert offengelegt werden müssen.

Wer ist der Anbieter und/oder die die Zulassung zum Handel beantragende Person?

Anbieter

Siehe oben unter "Der/die Anbieter".

Weshalb wird dieser Prospekt erstellt?

Zweckbestimmung der Erlöse und die geschätzten Nettoerlöse

Die Erlöse aus den Wertpapieren werden zur Absicherung der aus der Begebung der Wertpapiere entstehenden Zahlungsverpflichtungen aufgrund von Vereinbarungen mit Goldman Sachs International und zu Zwecken der üblichen Geschäftstätigkeit der Emittentin verwendet (die Emittentin ist in jedem Fall in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei).

Datum des Übernahmevertrags

21. Februar 2022

Angabe der wesentlichsten Interessenkonflikte in Bezug auf das Angebot oder die Zulassung zum Handel

Der Verkaufspreis der Wertpapiere kann gegebenenfalls Provisionen enthalten, die der Market Maker für die Emission erhebt bzw. die von dem Market Maker ganz oder teilweise an Vertriebspartner als Entgelt für Vertriebstätigkeiten weitergegeben werden können. Eventuell enthaltene Provisionen beeinträchtigen die Ertragsmöglichkeit des Inhabers des Wertpapiers. Zu beachten ist weiterhin, dass sich durch die Zahlung dieser Provisionen an Vertriebspartner Interessenkonflikte zu Lasten des Inhabers der Wertpapiere ergeben können, weil hierdurch für den Vertriebspartner ein Anreiz geschaffen werden könnte, Produkte mit einer höheren Provision bevorzugt an seine Kunden zu vertreiben. Die Emittentin und ihre verbundenen Unternehmen können außerdem Tätigkeiten ausüben, die zu potentiellen Interessenkonflikten führen und Auswirkungen auf den Wert der Wertpapiere haben können, z.B. im Zusammenhang mit dem Market-Making oder der Übernahme von verschiedenen Funktionen im Zusammenhang mit der Emission der Wertpapiere (beispielsweise als Berechnungsstelle).

Final Terms dated

21 February 2022

GOLDMAN, SACHS & CO. WERTPAPIER GMBH

Frankfurt am Main, Germany

(Issuer)

5,000

Autocallable Securities

(issued in the form of Certificates)

linked to

Deutsche Post AG

ISIN: DE000GX4XPA6

WKN: GX4XPA

Valor: 116149590

Common Code: 239021026

Tranche Identifier: 526623

Issue Price: EUR 1,000.00
(plus agio of EUR 15.00)

unconditionally guaranteed by

Goldman Sachs International

London, England

(Guarantor)

Goldman Sachs Bank Europe SE

(Offeror)

These Final Terms relate to the Base Prospectus dated 15 June 2021 (as supplemented by the Supplements dated 17 August 2021, 27 September 2021, 26 October 2021 and 16 November 2021 and as further supplemented from time to time).

The validity of the Base Prospectus dated 15 June 2021 (the "**Initial Base Prospectus**") under which the public offer for the Securities described in these Final Terms was initiated, expires on 15 June 2022 in accordance with Art. 12 of Regulation (EU) 2017/1129 of the European Parliament and of the Council of 14 June 2017 as amended from time to time (the "**Prospectus Regulation**"). Following this date, the public offer will be continued in Germany on the basis of one or more succeeding base prospectuses (each a "**Succeeding Base Prospectus**") in accordance with Art. 8 (11) Prospectus Regulation, to the extent the Succeeding Base Prospectus envisages a continuation of the public offer of the Securities. In this context, these Final Terms are, in each case, to be read in conjunction with the most recent Succeeding Base Prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be approved and published prior to the expiry of the validity of the respective preceding base prospectus. The respective Succeeding Base Prospectus will be published electronically on the website www.gs.de/en (see www.gs.de/en/services/documents/base-prospectus).

The subject of the Final Terms are Autocallable Securities (Product No. 12 in the Base Prospectus – Securities with potential physical settlement and without coupon payment(s)) linked to Deutsche Post AG (categorised as a Share in the Base Prospectus) (the "**Securities**"), which are issued by Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH, Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany (the "**Issuer**").

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 8 (4) of the Prospectus Regulation and must be read in conjunction with the Base Prospectus dated 15 June 2021 (as supplemented from time to time).

Full information on the Issuer, the Guarantor and the offer of the Securities is only available on the basis of the combination of these Final Terms and the Base Prospectus (as supplemented from time to time).

The Final Terms, the Base Prospectus and any supplements thereto are published in electronic form on the website www.gs.de/en/ (see www.gs.de/en/services/product-final-terms and/or www.gs.de/en/services/documents/base-prospectus) and the respective product site (retrievable by entering the relevant securities identification number for the Security in the search field under <https://classic.gs.de/>).

An issue-specific summary with the key information for the Securities is annexed to these Final Terms.

ISSUE SPECIFIC TERMS

The following Issue Specific Terms set out the product specific terms (the "Product specific terms") of the respective type of Securities (Product No. 12 in the Base Prospectus), selected and completed in the applicable Final Terms, and, in addition, the general terms (the "General terms") which supplement the General Conditions set out in the Base Prospectus and which are applicable to the Securities.

Part A - Product specific terms

Settlement Amount	<p>(a) If the Underlying Price on a Valuation Date is equal to or above the Settlement Level (so-called "Early Settlement Event"), the term of the Securities ends automatically on that Valuation Date, without the need for a separate termination of the Securities by the Issuer. The Settlement Amount in this case is the Nominal multiplied by the Underlying Performance on the Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred or the Nominal multiplied by the Settlement Factor, which corresponds to the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred, whichever amount is greater.</p> <p>(b) If, during the term of the Securities, no Early Settlement Event has occurred, the Settlement Amount is determined as follows:</p> <p>(i) If the Reference Price is equal to or above the Final Settlement Level, the Settlement Amount is the Nominal multiplied by the Final Settlement Factor or the Nominal multiplied by the Performance of the Underlying, whichever amount is greater.</p> <p>(ii) If the Reference Price is below the Final Settlement Level, but no Barrier Event has occurred, the Settlement Amount is equal to the Nominal.</p> <p>(iii) If the Reference Price is below the Final Settlement Level and a Barrier Event has occurred, the Security Holder receives a number of the Underlying expressed by the Physical Delivery Unit.</p>
Barrier	60.00 per cent. of the Initial Reference Price
Barrier Event	Break
Final Settlement Factor	150.00 per cent.
Final Settlement Level	100.00 per cent. of the Initial Reference Price
Initial Reference Price	Underlying Price on the Initial Valuation Date
Nominal	EUR 1,000.00
Observation Price	Underlying Price on the Final Valuation Date

Performance of the Underlying Reference Price	Reference Price divided by the Initial Reference Price Underlying Price on the Final Valuation Date
Settlement Factor	The Settlement Factor on the respective Valuation Date is as follows: Valuation Date (1): 105.00 per cent. Valuation Date (2): 110.00 per cent. Valuation Date (3): 115.00 per cent. Valuation Date (4): 120.00 per cent. Valuation Date (5): 125.00 per cent. Valuation Date (6): 130.00 per cent. Valuation Date (7): 135.00 per cent. Valuation Date (8): 140.00 per cent. Valuation Date (9): 145.00 per cent.
Settlement Level	100.00 per cent. of the Initial Reference Price
Underlying Performance	Underlying Price on the respective Valuation Date divided by the Initial Reference Price

Part B - General terms

Terms in relation to Security Right, Status, Guarantee, Definitions (Section 1 of the General Conditions)

Settlement	Cash or Physical
Currency Conversion	Not applicable
Aggregation	Not applicable
Fractional Cash Amount	Applicable
Exchange Rate	Not applicable
Exchange Rate Sponsor	Not applicable
Final Valuation Date	23 September 2032
Initial Valuation Date	18 March 2022 (subject to an adjustment of the Subscription Period)
Physical Delivery Amount	Physical Delivery Unit
Physical Delivery Unit	Nominal divided by the Initial Reference Price

Reference Currency	Euro (" EUR ")
Relevant Exchange Date	Not applicable
Settlement Amount Rounding	2 decimal places, commercially rounded
Settlement Currency	EUR
Settlement Date	Fifth (5 th) Payment Date following the Final Valuation Date or, in case of an Early Settlement Event, following the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred.
Valuation Date	Valuation Date (1): 19 September 2023 Valuation Date (2): 19 September 2024 Valuation Date (3): 19 September 2025 Valuation Date (4): 21 September 2026 Valuation Date (5): 21 September 2027 Valuation Date (6): 21 September 2028 Valuation Date (7): 21 September 2029 Valuation Date (8): 23 September 2030 Valuation Date (9): 23 September 2031
Date of Programme Agreement	Not applicable
Date of Agency Agreement	Not applicable
Date of Deed of Covenant	Not applicable
Italian Listed Securities	Not applicable

Terms in relation to Exercise (Section 2 of the General Conditions)

Automatic Exercise	Applicable
Renouncement Notice Cut-Off Time	Not applicable
Bermuda Exercise Dates	Not applicable
Business Day	Each day on which commercial banks are open for business in Frankfurt am Main
Minimum Exercise Amount	Not applicable
Integral Exercise Amount	Not applicable

Maximum Exercise Amount	Not applicable
Exercise Right of the Issuer	Not applicable
Exercise Amount Rounding	Not applicable
Exercise Period	Not applicable
Exercise Style	European Exercise Style
Exercise Time	Not applicable
ICSD Prescribed Time	Not applicable
Local Exercise Time	Not applicable

Terms in relation to Settlement (Section 3 of the General Conditions)

Clearing System	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany
Disruption Settlement Amount	In respect of each Security, an amount in the Settlement Currency determined by the Calculation Agent to be equal to the product of the Physical Delivery Unit and the Disruption Reference Price. " Disruption Reference Price " means the Underlying Price two (2) Payment Dates prior to the transfer of this Disruption Settlement Amount. If such date is not a Calculation Date, then the Disruption Reference Price shall be the Underlying Price on the first preceding Calculation Date.

Terms in relation to Coupon (Section 4 of the General Conditions)

Coupon Payment	Not applicable
----------------	----------------

Terms in relation to Barrier Event (Section 5 of the General Conditions)

Definitions relating to the Barrier Event are set out in the Product specific terms above.

Terms in relation to Ordinary Termination Right of the Issuer, Termination Right following a Change in Law Event (Section 6 of the General Conditions)

Ordinary Termination Right of the Issuer	Not applicable
------------------------------------------	----------------

Terms in relation to Transferability, Security Holder (Section 7 of the General Conditions)

Minimum Trading Number	One (1) Security
Permitted Trading Multiple	Not applicable

Terms in relation to Agents (Section 8 of the General Conditions)

Calculation Agent	Goldman Sachs International, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, United Kingdom
Principal Programme Agent	Goldman Sachs Bank Europe SE, Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany
Fiscal Agent	Not applicable
Registrar	Not applicable
Additional Agent(s)	Not applicable

Terms in relation to Notices (Section 11 of the General Conditions)

Website	www.gs.de/en/services/documents/announcements
---------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Terms in relation to Modifications (Section 12 of the General Conditions)

Securities Exchange	Frankfurt Stock Exchange
---------------------	--------------------------

Terms in relation to Governing Law, Place of Jurisdiction, Process Agent (Section 13 of the General Conditions)

Securities	German Securities
Governing Law	German Law

Terms in relation to Share Linked Provisions (Annex to General Conditions - Share Linked Provisions)

Single Share or Share Basket	Single Share
Name of Share(s)	Deutsche Post AG (Reuters Code: DPWGn.DE; ISIN: DE0005552004) (the " Share " or the " Underlying ")

Share Issuer	Deutsche Post AG
Exchange(s)	XETRA
Related Exchange(s)	All Exchanges
Options Exchange	Related Exchange(s)
Calculation Date	As specified in Share Linked Provision 8
Calculation Hours	Not applicable
Underlying Price	The official closing price of the Share as determined at and published by the Exchange.
Valuation Time	As specified in Share Linked Provision 8
Scheduled Reference Date(s)	Final Valuation Date, Valuation Dates, Initial Valuation Date
Single Share and Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Applicable - as specified in Share Linked Provision 1.1
Maximum Days of Disruption	Applicable - as specified in Share Linked Provision 8
No Adjustment	Not applicable
Single Share and Averaging Reference Dates - Consequences of Disrupted Days	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Averaging Reference Dates – Basket Valuation (Individual Scheduled Trading Day and Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation (Common Scheduled Trading Day but Individual Disrupted Day)	Not applicable
Share Basket and Reference Dates – Basket Valuation	Not applicable

(Common Scheduled Trading Day and Common Disrupted Day)

Fallback Valuation Date	Not applicable
Change in Law	Applicable
Hedging Disruption	Applicable
Increased Cost of Hedging	Applicable
Illiquidity Event	Applicable
Insolvency Filing	Applicable
Failure to Deliver	Applicable
Extraordinary Event - Share Substitution	Not applicable
Correction of Underlying Price	Applicable
Correction Cut-off Date	Applicable - in relation to each Valuation Date and/or the Final Valuation Date the second Business Day prior to the Settlement Date
Depository Receipts Provisions	Not applicable
Dividend Amount Provisions	Not applicable

Terms in relation to Index Linked Provisions (Annex to General Conditions - Index Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to FX Linked Provisions (Annex to General Conditions - FX Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Commodity Linked Provisions (Annex to General Conditions - Commodity Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Futures Contract Linked Provisions (Annex to General Conditions - Futures Contract Linked Provisions)

Not applicable

Terms in relation to Interest Rate Linked Provisions (Annex to General Conditions - Interest Rate Linked Provisions)

Not applicable

OTHER INFORMATION

Interest of natural and legal persons involved in the issue/offer

For interests of individuals or legal entities involved in the issue as well as potential conflicts of interests resulting from this, see under section II.9 "Risk factors associated with conflicts of interest between Goldman Sachs and Security Holders" of the Base Prospectus.

Conditions of the offer, Offeror and Issue Date of the Securities

Date of the underwriting agreement: 21 February 2022

Start of offer in Germany: 21 February 2022

Issue Date: 25 March 2022

The Subscription Period begins on the start of offer in the respective Offer State and ends on 18 March 2022. The Issuer reserves the right to terminate the Subscription Period early for any reason whatsoever. The Issuer is not required to accept subscription orders. Partial allocations are possible (particularly in the case of oversubscription). The Issuer is not required to issue subscribed Securities. If the Subscription Period is early terminated or if no issuance occurs, the Issuer will publish a corresponding notice on www.gs.de.

Listing and Trading

Frankfurt Stock Exchange

Issue Price, Fees and Commissions

The Issue Price is EUR 1,000.00 (plus agio of EUR 15.00).

The product-specific entry costs included in the Issue Price are EUR 71.37. These costs are calculated based on the Issue Price above; for any costs at the time of the purchase of the Securities the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) is relevant. The calculation of costs may change over the term of the Securities. The MiFID II Cost Disclosure includes also non-product specific costs which may be charged by a third party to the investor which have to be separately disclosed by the third party.

The maximum amount of the commission is up to 3.75 per cent. of the Nominal.

Non-exempt offer in the European Economic Area (EEA)

In respect of offering in the European Economic Area (EEA), an offer of the Securities may be made within the scope of the consent to use the prospectus granted below by the offeror and/or each further credit institution subsequently reselling or finally placing Securities other than pursuant to Article 1 of the Prospectus Regulation in Germany (the "**Offer State(s)**") during the period from, and including the start of the offer in the respective Offer State to (expectedly and including) the end of the term of the Securities (the "**Offer Period**").

Consent to use of Prospectus

The Issuer consents to the use of the Base Prospectus and these Final Terms by all financial intermediaries (general consent). General consent for the subsequent resale or final placement of Securities by the financial intermediaries is given in relation to the Offer State(s) during the Offer Period during which subsequent resale or final placement of the Securities can be made, provided

however, that the Base Prospectus (and/or Succeeding Base Prospectus) is still valid according to Article 12 of the Prospectus Regulation. In the case of an Offer Period which exceeds the duration of the validity of the Base Prospectus, the subsequent resale and final placement of the Securities by financial intermediaries can be made during the period in which a Succeeding Base Prospectus exists. In this case, the consent to the use of the Base Prospectus also applies to the use of the Succeeding Base Prospectus.

Information relating to the Underlying and/or the Basket Component

The information about the relevant Underlying and/or the Basket Components consists of excerpts and summaries of publicly available sources, which may have been translated into the English language. The Issuer confirms that this information has been accurately reproduced and that – as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from publicly available information – no facts have been omitted which would render the reproduced information, which may have been translated into the English language, inaccurate or misleading. Neither the Issuer nor the Offeror accepts any other or further responsibilities in respect of this information. In particular, neither the Issuer nor the Offeror accepts any responsibility for the accuracy of the information in relation to the relevant Underlying and/or the Basket Components or provide any guarantee that no event has occurred which might affect the accuracy or completeness of this information.

Information about the past and future performance and volatility of the Underlying and/or of the respective Basket Components is free of charge available on the following website(s): www.xetra.com.

The Issuer accepts no responsibility for the completeness or accuracy or for the continuous updating of the content contained on the specified website(s).

Publication of post-issuance information

Except for the notices referred to in the Conditions, the Issuer does not intend to publish any post-issuance information.

Information in relation to Section 871(m) of the Internal Revenue Code

The U.S. Treasury Department has issued regulations under which amounts paid or deemed paid on certain financial instruments that are treated as attributable to U.S.-source dividends could be treated, in whole or in part depending on the circumstances, as a "dividend equivalent" payment that is subject to tax at a rate of 30 per cent. (or a lower rate under an applicable treaty). The Issuer has determined that, as of the issue date of the Securities, the Securities will not be subject to withholding under these rules. In certain limited circumstances, however, it is possible for United States alien holders to be liable for tax under these rules with respect to a combination of transactions treated as having been entered into in connection with each other even when no withholding is required. United States alien holders should consult their tax advisor concerning these regulations, subsequent official guidance and regarding any other possible alternative characterisations of their Securities for United States federal income tax purposes. See "United States Tax Considerations – Dividend Equivalent Payments" in the Base Prospectus for a more comprehensive discussion of the application of Section 871(m) to the Securities.

Issue Specific Summary
Section 1 – Introduction containing warnings
Warnings
<p>This summary should be read as an introduction to the base prospectus dated 15 June 2021 (as supplemented by the Supplements dated 17 August 2021, 27 September 2021, 26 October 2021 and 16 November 2021 and as further supplemented from time to time) (the "Base Prospectus") of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH (the "Issuer").</p> <p>Any decision to invest in the Securities should be based on a consideration of the Base Prospectus as a whole and the respective Final Terms by the investor.</p> <p>Investors could lose all or part of the invested capital.</p> <p>Where a claim relating to the information contained in the Base Prospectus and the respective Final Terms are brought before a court, the plaintiff investor might, under the national law, have to bear the costs of translating the Base Prospectus and the respective Final Terms before the legal proceedings are initiated.</p> <p>Civil liability attaches only to those persons who have tabled the Summary, including any translation thereof, but only where the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms or it does not provide, when read together with the other parts of the Base Prospectus and the respective Final Terms, key information in order to aid investors when considering whether to invest in the Securities.</p> <p>You are about to purchase a product that is not simple and may be difficult to understand.</p>
Introduction
<p>Description and securities identification number</p> <p>The present securities are Autocallable Securities linked to Deutsche Post AG (the "Securities").</p> <p>ISIN: DE000GX4XPA6</p> <p>WKN: GX4XPA</p> <p>Valor: 116149590</p> <p>Common Code: 239021026</p>
<p>The Issuer</p> <p>Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH ("GSW"). Its registered office is at Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany and its Legal Entity Identifier (LEI) is 549300CRL28LF3CSEA14.</p>
<p>The Offeror(s)</p> <p>Goldman Sachs Bank Europe SE, Legal Entity Identifier (LEI): 8IBZUGJ7JPLH368JE346; Contact details: Marienturm, Taunusanlage 9-10, 60329 Frankfurt am Main, Germany</p>
<p>Competent authority</p> <p>The Base Prospectus was approved on 15 June 2021 by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ("BaFin"), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt, Federal Republic of Germany (phone number: +49 (0)228 41080).</p>
Section 2 – Key information on the Issuer
Who is the Issuer of the Securities?
<p>Domicile and legal form, legislation and country of incorporation</p> <p>Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH is a company with limited liability (<i>Gesellschaft mit beschränkter Haftung</i>) incorporated under the laws of Germany. It has its seat in Frankfurt am Main and has been registered under the number HRB 34439 in the commercial register of the local court of Frankfurt am Main since 27 November 1991. The LEI of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH is 549300CRL28LF3CSEA14.</p>
<p>Principal Activities</p> <p>The purpose of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH is to issue fungible securities as well as the conduct of financial transactions and auxiliary transactions for financial transactions. GSW is neither engaged in banking transactions as defined in Section 1 of the German Banking Act nor in business operations as defined by Section 34 c of the German Industrial Code.</p>

Major Shareholders

The Issuer is a wholly-owned subsidiary of The Goldman Sachs Group, Inc. All shares of the Issuer are held by The Goldman Sachs Group, Inc.

Key Managing Directors

The managing director (*Geschäftsführer*) of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH is Michael Schmitz.

Statutory Auditors

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Friedrich-Ebert-Anlage 35 – 37, 60327 Frankfurt am Main, Germany are the independent auditors of the Issuer and have audited the historical financial information of the Issuer for the financial years ended 31 December 2020 and 31 December 2019 and have issued an unqualified auditor's report (*Bestätigungsvermerk*) in each case.

What is the key financial information regarding the Issuer?

The following key financial information has been extracted from the audited financial statements of the Issuer for the years ended 31 December 2020 and 2019 and from the unaudited half year report for the six months ended 30 June 2021 which have been prepared in accordance with rules laid down in the German Commercial Code (*HGB*).

Summary information – income statement				
(in thousands EUR)	Year ended 31 December 2020 (audited)	Year ended 31 December 2019 (audited)	Six months ended 30 June 2021 (unaudited)	Six months ended 30 June 2020 (unaudited)
Selected income statement data				
Income taxes	-752	-814	-357	-422
Income after taxes / Net income for the year	1,612	1,716	762	831
Summary information – balance sheet				
(in thousands EUR)	As at 31 December 2020 (audited)	As at 31 December 2019 (audited)	As at 30 June 2021 (unaudited)	
Total assets	8,023,593	7,786,953	10,956,669	
Capital and reserves	8,663	7,051	9,425	
Summary information – cash flow				
(in thousands EUR)	As at 31 December 2020 (audited)	As at 31 December 2019 (audited)	As at 30 June 2021 (unaudited)	
Cash flows from operating activities	181	-1,782	-7,960	
Cash flows from financing activities	0	0	0	

Cash flows from investing activities	0	0	0
--------------------------------------	---	---	---

What are the key risks that are specific to the Issuer?

The Issuer is subject to the following key risks:

- Investors are exposed to the risks relating to the creditworthiness of GSW due to the nature of GSW as an issuance vehicle with limited assets. Besides issuing fungible securities GSW does not carry out any further operating business activity and the issued share capital of GSW amounts to EUR 51,129.19 (DM 100,000.00) only. Investors are therefore exposed to a significantly greater credit risk by purchasing the securities compared to an issuer equipped with significantly more capital. In an extreme case, i.e. the insolvency of GSW, an investment in a security issued by GSW may mean the complete loss of the invested amount (**risk of total loss**), if the risk cannot be absorbed by a guarantee issued by Goldman Sachs International ("**GSI**") in favor of the investors.
- Investors are exposed to the risks relating to the creditworthiness of GSW due to the dependency of GSW on hedging arrangements. To hedge its claims arising from the issued securities, GSW enters into hedging transactions with Goldman Sachs International and potentially going forward with other Goldman Sachs entities. In connection therewith, GSW is exposed to the risk of default and insolvency risk of the parties with whom GSW concludes hedging transactions. Since GSW enters into such hedging transactions primarily with Goldman Sachs entities, GSW is exposed to a so-called cluster risk. Therefore, an illiquidity or insolvency of companies affiliated with GSW may directly result in an insolvency of GSW.
- Investors are exposed to the risk relating to the creditworthiness of GSW as a subsidiary of The Goldman Sachs Group, Inc. ("**GSG**"). An insolvency of GSW may occur despite of the fact that GSW is a subsidiary of GSG. A potential failure of GSG or a company affiliated with GSG and measures taken in accordance with the U.S. Resolution Regimes may also affect GSW. Except for the guarantee of GSI or another Goldman Sachs entity no further credit enhancement is provided. As a consequence, in case the hedging arrangements prove to be insufficient to satisfy the claims of all holders and the guarantor fails to satisfy the liabilities arising from the guarantee, investors may lose parts of their investment or their entire investment (**risk of total loss**).

Section 3 – Key information on the Securities

What are the main features of the Securities?

Product type, underlying, type and class of the Securities

The present Securities are Autocallable Securities linked to the Underlying.

ISIN: DE000GX4XPA6

WKN: GX4XPA

Valor: 116149590

Common Code: 239021026

Underlying: Deutsche Post AG (ISIN: DE0005552004)

Securities issued by the Issuer are bearer notes and will be represented by a permanent global bearer note (the "**Global Bearer Note**"). The Global Bearer Note is deposited with Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn, Germany (the "**Relevant Clearing System**").

Currency, issues size, term of the Securities

The Settlement Currency of the Securities is Euro ("**EUR**").

Issue Size: 5,000 Securities

The Securities have a fixed maturity.

Rights attached to the Securities

The form and content of the Securities and all rights and obligations of the Issuer and of the Security Holders will be governed by, and construed in all respects in accordance with the laws of Germany. The form and content of the Guarantee and all rights and obligations arising out of or in connection with it are governed by the laws of Germany.

The Securities give the right to each holder of Securities to receive a potential return on the Securities.

Effect of underlying instrument(s) on value of investment

There is a relationship between the economic value of the Securities and the economic value of the Underlying. The value of the Security will typically fall if the price of the Underlying falls.

The Securities have the characteristic such that the level of the Settlement Amount, the manner of redemption and the time for redemption of the Securities depend on whether the Underlying Price has reached or exceeded the Settlement Level on a certain Valuation Date ("**Early Settlement Event**"). If this is the case, the term of the Securities ends early and the Securities are redeemed early, whereby the Settlement Amount equals the Nominal multiplied by the Underlying Performance on the Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred or the Nominal multiplied by the Settlement Factor, which corresponds to the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred, whichever amount is greater.

If an early redemption does not occur, the performance of the Underlying determines the level of the Settlement Amount and the type of settlement (cash settlement or physical settlement):

(i) If the Reference Price is equal to or above the Final Settlement Level, the Settlement Amount is the Nominal multiplied by the Final Settlement Factor or the Nominal multiplied by the Performance of the Underlying, whichever amount is greater.

(ii) If the Reference Price is below the Final Settlement Level, but no Barrier Event has occurred, the Settlement Amount is equal to the Nominal.

(iii) If the Reference Price is below the Final Settlement Level and a Barrier Event has occurred, the Security Holder receives a number of the Underlying expressed by the Physical Delivery Unit. Fractions of the Underlying are not delivered, but are compensated by a cash payment, the so-called Fractional Cash Amount.

A "**Barrier Event**" occurs if the Observation Price falls below the Barrier on the Final Valuation Date.

Barrier: 60.00 per cent. of the Initial Reference Price

Final Settlement Factor: 150.00 per cent.

Final Settlement Level: 100.00 per cent. of the Initial Reference Price

Initial Reference Price: Underlying Price on the Initial Valuation Date

Initial Valuation Date: 18 March 2022 (subject to an adjustment of the subscription period)

Nominal: EUR 1,000.00

Observation Price: Underlying Price on the Final Valuation Date

Performance of the Underlying: Reference Price divided by the Initial Reference Price

Physical Delivery Unit: Nominal divided by the Initial Reference Price

Settlement Factor: The Settlement Factor on the respective Valuation Date is as follows:

Valuation Date (1): 105.00 per cent.

Valuation Date (2): 110.00 per cent.

Valuation Date (3): 115.00 per cent.

Valuation Date (4): 120.00 per cent.

Valuation Date (5): 125.00 per cent.

Valuation Date (6): 130.00 per cent.

Valuation Date (7): 135.00 per cent.

Valuation Date (8): 140.00 per cent.

Valuation Date (9): 145.00 per cent.

Settlement Level: 100.00 per cent. of the Initial Reference Price

Settlement Date: Fifth (5th) Payment Date following the Final Valuation Date or, in case of an Early Settlement Event, following the respective Valuation Date on which the Early Settlement Event has occurred.

Final Valuation Date: 23 September 2032

Valuation Dates: Valuation Date (1): 19 September 2023

Valuation Date (2): 19 September 2024

Valuation Date (3): 19 September 2025

Valuation Date (4): 21 September 2026

Valuation Date (5): 21 September 2027

Valuation Date (6): 21 September 2028

Valuation Date (7): 21 September 2029

Valuation Date (8):	23 September 2030			
Valuation Date (9):	23 September 2031			
Reference Price: Underlying Price on the Final Valuation Date				
Exchange(s): XETRA				
Underlying Performance: Underlying Price on the respective Valuation Date divided by the Initial Reference Price				
Underlying Price: The official closing price of the Underlying as determined at and published by the Exchange.				
Relative seniority of the Securities				
The Securities of each Series constitute direct, unsecured, and unsubordinated obligations of the Issuer, which rank equally among themselves and with all other present and future unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer, save for those obligations that may be preferred by provisions of law that are mandatory and of general application.				
Restrictions on free transferability of the Securities				
Subject to potential selling restrictions, the Securities will be freely transferable.				
Where will the Securities be traded?				
Application for admission to trading on a regulated market or for trading on an MTF				
Frankfurt Stock Exchange				
Is there a guarantee attached to the Securities?				
Nature and scope of the guarantee				
The obligations of Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH to pay of the Settlement Amount and any other amounts payable pursuant to the terms and conditions of the Securities are unconditionally and irrevocably guaranteed by the guarantee of Goldman Sachs International. The Guarantee will rank pari passu with all other unsecured and unsubordinated indebtedness of Goldman Sachs International.				
Brief description of the Guarantor				
Goldman Sachs International				
Legal Entity Identifier (LEI): W22LROWP2IHZNBB6K52.				
Goldman Sachs International is registered as a private unlimited liability company in England and Wales with the Registrar of Companies since 25 February 1994 (registration number 02263951). The business address of the directors of Goldman Sachs International is London, Plumtree Court, 25 Shoe Lane, London EC4A 4AU, United Kingdom.				
Relevant key financial information of the Guarantor				
The following tables show selected key historical financial information from the 2020 audited financial statements of the Guarantor, which were prepared in accordance with international accounting standards in conformity with the requirements of the Companies Act 2006 and International Financial Reporting Standards ("IFRS") adopted pursuant to Regulation (EC) No 1606/2002 as it applies in the E.U. This includes information for the year ended and as of 31 December 2020 and comparative information for the year ended and as of 30 November 2019. These financial statements include IFRS transition disclosures required by IFRS 1 'First-time adoption of International Financial Reporting Standards'. The 2019 audited financial statements of the Guarantor were prepared under United Kingdom Generally Accepted Accounting Practices ("U.K. GAAP"), in accordance with FRS 101 'Reduced Disclosure Framework' ("FRS 101") and the Companies Act 2006. This includes financial information for the year ended and as of 30 November 2019. GSI's September 2021 unaudited quarterly financial information were prepared under international accounting standards, in accordance with IAS 34 'Interim Financial Reporting' and Article 5 of the Directive 2004/109/EC as amended by Directive 2013/50/EU. This includes financial information for the nine months ended and as of 30 September 2021 and comparative information for the nine months ended 31 August 2020.				
Summary information – income statement				
	Year ended 31 December	Year ended 30 November 2019 (audited)	Nine months ended 30 September	Nine months ended 31 August

	2020 (audited)			2021 (unaudited)	2020 (unaudited)
(in millions USD, except for share amounts)	IFRS	IFRS	U.K. GAAP	IFRS	IFRS
Selected income statement data					
Total interest income	4,196	7,659	7,509	N/A	N/A
Non-interest income ¹	10,996	8,292	8,292	9,244	7,913
Profit before taxation	3,524	2,434	2,426	2,743	2,776
Operating profit	N/A	N/A	2,656	N/A	N/A
Dividend per share	N/A	1.7	1.7	N/A	N/A

¹ "Fees and commissions" are included within "non-interest income" and therefore are not included as a single line item.

Summary information – balance sheet				
	As of 31 December 2020 (audited)	As of 30 November 2019 (audited)		As of 30 September 2021 (unaudited)
(in millions USD)	IFRS	IFRS	U.K. GAAP	IFRS
Total assets	1,267,858	1,041,576	1,041,518 ²	1,184,740
Total unsecured borrowings ³	80,351	88,669	87,450	86,074
Customer and other receivables	90,380	71,807	59,102 ⁴	87,876
Customer and other payables	100,519	84,968	62,254	111,891
Total shareholder's equity	36,578	34,254	34,248	38,776
(in per cent.)				
Common Equity Tier 1 (CET1) capital ratio	10.7	11.6	11.6	10.2
Total capital ratio	16.1	18.3	18.3	15.1
Tier 1 leverage ratio	4.7	4.4	4.4	4.0

² Sum of items "Fixed assets", "Current assets" and "Pension surplus".

³ "Subordinated loans" are included within "total unsecured borrowings" and therefore are not included as a single line item.

⁴ Amounts due to broker/dealers and customers.

Most material risk factors pertaining to the Guarantor

The Guarantor is subject to the following key risks:

- Security Holders are exposed to the creditworthiness of GSI as guarantor of the Securities. GSI faces a variety of risks that are substantial and inherent in its businesses as a global investment banking, securities and investment management firm, including the following risks: Market risks, liquidity risks, credit risks, operational risks, legal and regulatory risks, market developments and general business environment risks. If one of these risks materializes this may negatively affect GSI's earnings and/or financial condition and, therefore, its ability to fulfil payment obligations as Guarantor under the Securities. In the event that neither GSW nor GSI are able to fulfil their obligations under the Securities the security holder may suffer a loss or even a total loss.
- GSI is subject to risks related to resolution and recovery planning. The circumstances in which a resolution authority would exercise its "bail-in" powers to recapitalise a failing entity by writing down its unsecured debt or converting it into equity are uncertain. If these powers were to be exercised (or if there was a suggestion that they could be exercised) in respect of GSI, such exercise would likely have a material adverse effect on the value of debt investments in GSI, including a potential loss of some or all of such investments.

What are the key risks that are specific to the Securities?

The specific risk factors related to the Securities are described below:

- If the level of the Underlying is below a specific threshold on the Final Valuation Date the Security Holder has a risk of significant losses. The lower the level of the Underlying on the Final Valuation Date, the lower the Settlement Amount. A total loss occurs if the Underlying is worthless on the Final Valuation Date and/or the equivalent value of the delivered Underlying is worthless on delivery.
- An adverse development of the macroeconomic factors may have an adverse impact on the price development of the share price and accordingly adversely affect the value of the Securities and/or the Settlement Amount and/or any other payments or deliveries under the Securities. Security Holders will usually not participate in dividends or other distributions paid on a Share.
- Security Holders bear the risk of fluctuations in the value of the Underlying, which may have an adverse effect on the value of the Securities and the yield expected by the Security Holder.
- Security Holders should note that there is a risk that certain events in connection with the Securities may cause the Issuer and/or the Calculation Agent to make decisions or determinations in its reasonable discretion with respect to the Securities which may have a negative effect on the value and yield of the Securities.
- If the Conditions of the Securities provide for extraordinary termination by the Issuer, the Security Holder bears a risk of loss as the termination amount equals the market price of the Securities which can be even zero. The Security Holder also bears the reinvestment risk in relation to the termination amount.
- There is a risk for the Security Holders that the delivered Underlying may only have a very low value or may, in fact, be worthless. In this case, there is a risk of losses – up to the total loss of the invested capital as well as the related transaction costs.
- Security Holders bear the risk that the Securities cannot be sold at a specific time or at a specific price during their term.
- Security Holders bear the risk of loss due to the tax treatment of the Securities. In addition, the tax assessment of the Securities may change. This may have a significant adverse effect on the price and redemption of the Securities and the payment under the Securities.

Section 4 – Key information on the offer of the Securities to the public and/or the admission to trading on a regulated market

Under which conditions and timetable can the Investor invest in this Security?

General terms, conditions and expected timetable of the offer

Start of offer in Germany: 21 February 2022

Issue Price for subscriptions during the subscription period: EUR 1,000.00 (plus agio of EUR 15.00)

Issue Date: 25 March 2022

The Securities are offered for subscription during the subscription period, i.e. from the start of offer in the respective offer state to including 18 March 2022. The Issuer reserves the right to end the subscription period early. The Issuer is not obliged to accept subscription applications. Partial allocations are possible (in particular in the event of oversubscription). The Issuer is not obliged to issue subscribed Securities.

Estimate of the total expenses charged to the investor

<p>The product-specific entry costs included in the Issue Price are EUR 71.37. These costs are calculated based on the Issue Price above; for any costs at the time of the purchase of the Securities the cost disclosure under Directive 2014/65/EU and Commission Delegated Regulation (EU) 2017/565 (MiFID II Cost Disclosure) is relevant. The calculation of costs may change over the term of the Securities. The MiFID II Cost Disclosure includes also non-product specific costs which may be charged by a third party to the investor which have to be separately disclosed by the third party.</p>
<p>Who is the offeror and/or the person asking for admission to trading?</p>
<p>Offeror See the item entitled "The Offeror(s)" above.</p>
<p>Why is this Prospectus being produced?</p>
<p>Use and estimated net amount of the proceeds The proceeds from the Securities are used to hedge the payment obligations arising from the issuance of the Securities pursuant with agreement with Goldman Sachs International and for purposes of the Issuer's ordinary business activities (in any case the Issuer is free in the use of the proceeds of an issue of Securities).</p>
<p>Date of underwriting agreement 21 February 2022</p>
<p>Indication of the most material conflicts of interest pertaining to the offer or the admission to trading The selling price of the Securities may contain commissions charged by the market maker for the issue or which may be passed on by the market maker to distribution partners in whole or in part as consideration for distribution activities. Commissions that may be contained therein have a negative effect on the ability of the holder of the Securities to generate earnings. It must furthermore be considered that the payment of these commissions to distribution partners may lead to conflicts of interest for the detriment of the holder of the Security since this could provide an incentive for the distribution partner to prefer selling products with higher commissions to its clients. The Issuer and its affiliated companies may also engage in activities that may give rise to potential conflicts of interest and may affect the value of the Securities, e.g. in connection with market-making or the exercise of various functions in connection with the issue of the Securities (for example, as calculation agent).</p>